

Historische Wertpapiere:

Los 600 Ausruf: 25 €
Pétrole Trust S. A., Paris, ca. 1924, 100 ffr. - LOT 40 Papiere

Gründerpapier. Abb. eines produzierenden Erdölfeldes mit Bohrtürmen, Tanks und Kesselwagen. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 31x21. (E010)



Los 601 Ausruf: 60 €
Government Oil and Mining Company, Philadelphia, 25.10.1865. 100 sh. zu je 1 \$, # 757

OU Barton H. Jenks. Männer beim Verladen von Ölfässern in einen Eisenbahnwagon. Dünnes Papier. Steuermarke. Nicht entwertet. Format: 29x19,5. (E001)



Los 602 Ausruf: 15 €
Home Oil Comp. of Seattle, Seattle, 23.1.1915, 20 sh. zu je 1 \$, # 522

Gründerpapier. Sehr dekorativ mit sechs Vignetten und Goldprägestempel. Nicht entwertet. Format: 27,5x21. (E001)



Los 603 Ausruf: 30 €
Huntington Midway Crude Oil Comp., 1921, 170 + 250 sh. zu je 10 Cents, # 1146 + 1252

Detaillierte Vignette eines Ölfeldes. Nicht entwertet. Steuermarke. Format: 27x21. (E018)



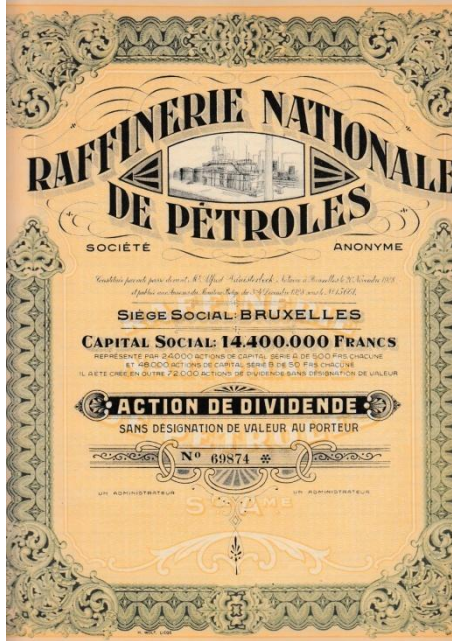
Los 604 Ausruf: 10 €
Atlantic Richfield Comp., 1968, 10 sh. zu je 3 \$, # M034575

Unternehmen war in der Öl- und Chemiesparta tätig. Format: 20x29- (E001)



Los 605 Ausruf: 28 €
Raffinerie Nationale de Pétaoles S.A., Brüssel, 4.12.1928, action de dividende - LOT - 22 Papiere

Abb. des Werkes; dekorative Bordüre. Kompletter Kuponbogen und Stubs anhängend. Format: 24x32. (E010)



Los 607 Ausruf: 12 €
Imperial Oil Ltd., 20.8.1971, 100sh.+ 20.8.1971, 25 sh.

Imperial Oil Limited ist das zweitgrößte kanadische Mineralölunternehmen mit Firmensitz in Calgary, Kanada. Gegründet wurde das Unternehmen 1880. Das Unternehmen fördert, bearbeitet und verkauft Erdgas und Erdöl. Format: 30,5x20,5. (E001)



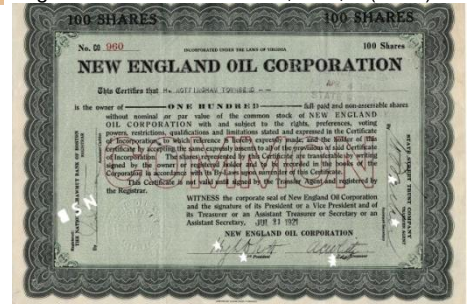
Los 608 Ausruf: 18 €
Kenmar Oil Company, 21.8.1919, 200 sh. zu je 1 \$, # 933

Nicht entwertet; zwei Vignetten, grünes Trockensiegel. Format: 28x21,5. (E001)



Los 609 Ausruf: 18 €
New England Oil Corp., 21.6.1921, 100 sh. , # C0960

Die New England Oil Corporation wurde im Jahr 1920 gegründet und im US-Bundesstaat Virginia ins Firmenregister eingetragen. Das operative Geschäft wurde in der "New-England" Region betrieben. Format: 27,5x19,5. (E001)



Los 610 Ausruf: 15 € Gegründet 1893. Nicht entwertet. Format: 33x24,5. (E001)

New Tuxpan Star Oil Corp., 1.6.1922, 100 sh. zu je 1 \$, # 1873
 Gründerpapier. Sehr dekorativ mit sechs Vignetten und Goldprägestempel. Nicht entwertet. Einriss an Knickfalte oben rechts. Format: 27,5x21. (E001)



Los 617 Ausruf: 18 €
Plum Orchard Oil and Gas Company, Charleston, 10.2.1913, 8 sh. zu je 50 \$, # 162

Zwei Vignetten; Goldprägesiegel. Nicht entwertet. Format: 27,5x21. (E001)



Los 614 Ausruf: 18 €
Petroleum Oil Fields Company, 3.10.1917, 1.000 sh., # 6132

Gesellschaft mit Ditz in Colorado. Nicht entwertet. Große Vignette, grünes Siegel. Format: 27x21. (E001)



Los 618 Ausruf: 20 €
Pyramid Oil Comp., San Francisco, 26.1.1914, 300 sh. zu je 1 \$, # 8553

Noch heute existent. Die Pyramid Oil Company beschäftigt sich mit der Exploration, Entwicklung und Produktion von Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen besitzt und betreibt 28 Öl- und Gaspachtverträge in Kern und Santa Barbara County im US-Bundesstaat Kalifornien sowie Öl- und Gasbeteiligungen in Wyoming, Texas und New York. Sehr dekorativ mit sechs Vignetten und Goldprägestempel. Nicht entwertet. Format: 27,5x21. (E001)



Los 611 Ausruf: 26 €
Old Glory Oil Company, Seattle, 7.5.1915, 20 sh. zu je 1 \$, # 205

Gründerpapier. Sehr dekorativ mit sechs Vignetten und Goldprägestempel. Nicht entwertet. Format: 27,5x21. (E001)



Los 615 Ausruf: 20 €
Petroleum Operators Association, 25.10.1923, 20 sh. zu je 50 Cents, # 1227

Abb. eines riesigen Ölfeldes in Kalifornien. Nicht entwertet. Französischer Steuerstempel. Grünes Trockensiegel. Format: 27x21,5. (E001)



Los 619 Ausruf: 12 €
Reliance Oils Inc., 12.5.1922, 10.000 sh., # 116

Ölfeld in Montana; drei Vignetten mit sprudelnden Quellen. Nicht entwertet. Format: 28x21,5. (E001)



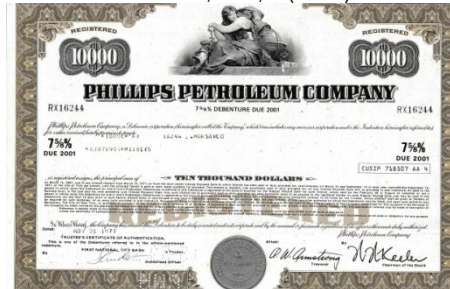
Los 612 Ausruf: 49 €
Oporto Oil Company, Porto, 4.1921, 100 Escudos, # 18807

Dekorative Gestaltung, Kuponbogen komplett anhängend. Nicht entwertet. Format: 27x39. (E001)



Los 616 Ausruf: 20 €
Phillips Petroleum Comp., 21.11.1977, 10.000 \$ zu 7 5/8% - 4 Papiere

Die Phillips Petroleum Company war ein amerikanisches Ölunternehmen, das 1917 gegründet wurde und sich in den Bereichen Erdölraffinerie, -marketing und -transport, Erdgasgewinnung und chemische Industrie ausdehnte. Sie wurde 2002 aufgelöst. Nicht entwertet. Format: 30,5x20,5. (E001)

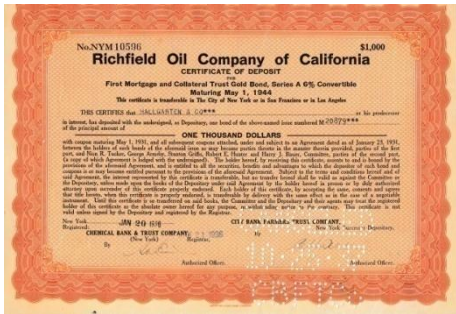


Los 620 Ausruf: 12 €
Richfield Oil Company of California, 20.1.1936, 1.000 \$ Cert., # NYM10596

1917 erste Richfield Oil Company of California-Tankstelle in Kalifornien. Heute Teil der ARCO, die 1966 durch Fusion der in East Coast ansässigen Firma Atlantic Refining und der in Kalifornien ansässigen Richfield Oil Corporation gegründet wurde. 2000 wurde sie durch ihre Tochtergesellschaft BP West Coast Products LLC (BPWCP) zu einer Tochtergesellschaft der in Großbritannien ansässigen BP plc. Format: 27,5x19,5. (E001)

Los 613 Ausruf: 20 €
Petrol Users Society Ltd., 20.12.1919, 2 sh. zu 1 £, # 915



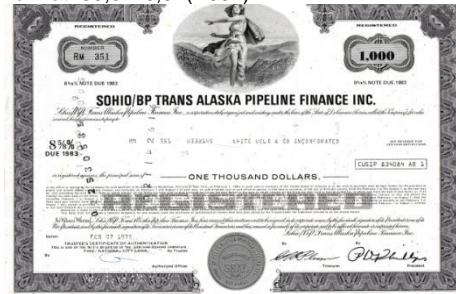


Los 621 Ausruf: 10 €
Sinclair Oil Corp., 2.5.1957, 100 sh. zu je 5 \$, # NH229521

Sinclair Oil Corporation ist eine US-amerikanische Mineralölgesellschaft, die 1916 von Harry F. Sinclair als Sinclair Oil and Refining Corporation gegründet wurde, indem sie die Vermögenswerte von 11 kleinen Mineralölgesellschaften zusammenbrachte. Format: 30,5x20,5. (E001)



Los 622 Ausruf: 30 €
Sohio/BP Trans Alaska Pipeline Finance Inc., 2. 1975, 1.000+5.000+1.000+100.000 \$
Finanzierte rund 2/3 der Alaska-Pipeline. Format: 30,5x20,5. (E001)



Los 623 Ausruf: 20 €
Standard Oil Shale and Refining Company, 30.11.1917, 5.000 Sh., # 124
State of Colorado. Nicht entwertet; Stubs anhängend. Format: 27x21. (E001)



Los 624 Ausruf: 10 €
Sun Oil Company, 26.8.1970, 10 sh. zu je 1 \$, # PF485287
Gegründet 1886. Sunoco ist ein Mineralölunternehmen aus den USA. Früher

war Sunoco unter dem Namen Sun Company Inc. bekannt. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Philadelphia, Pennsylvania. Seit 2012 ist Sunoco eine mehrheitliche Tochtergesellschaft von Energy Transfer Partners, L.P. Format: 30,5x20,5. (E001)



Los 625 Ausruf: 10 €
Sunray DX Oil Company, 29.12.1965, 100 sh. zu je 1 \$, # 430875

Die Ursprünge der Gesellschaft liegen bereits im Jahr 1886 in Pittsburgh, Pennsylvania. Die Sunray Oil Corporation wurde dann 1929 in Jersey City rechtlich eingetragen. 1955 verschmolz man mit der Mid-Continent Oil Company und wurde zur neuen Sunray Mid-Continental Oil Company. Ab 1962 firmierte man unter dem neuen Namen Sunray DX Oil Company. Am 25. Oktober 1968 verschmolz die Sunray DX Oil mit TULSA zur Sun Oil Company - SUNOCO. Nach einer Reorganisation nannte man sich ab 1976 Sun Company Inc. Format: 30,5x20,5. (E001)



Los 626 Ausruf: 18 €
Texas Crude Oil and Refining Company, Fort Worth, 30.8.1919, 25 sh. zu je 1 \$, # 999
Nicht entwertet. Format: 27,5x21. (E001)



Los 627 Ausruf: 14 €
Travellers Oil and Development Company, 19.4.1921, 120 sh. zu je 10 Cents + 30.6.1921, 500 sh. zu je 1 \$
Sehr dekorativ mit fünf Vignetten und Goldprägestempel. Nicht entwertet. Format: 27,5x21. (E001)



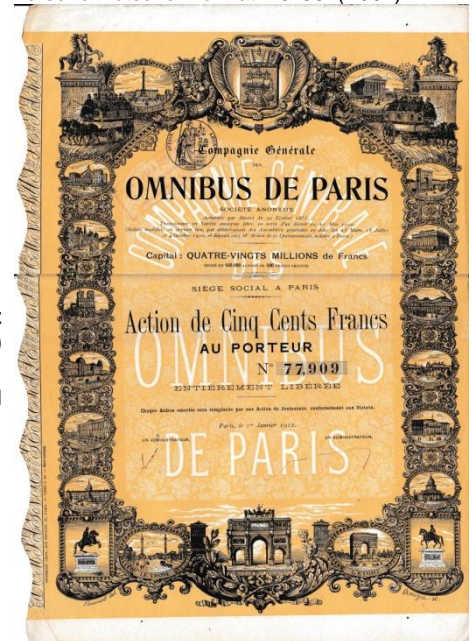
Los 628 Ausruf: 26 €
Uncle Sam Oil Company, Kansas City, 6.3.1905, 40 sh. zu je 1 \$, # 6549
Die Uncle Sam Oil Company nahm ihren Betrieb 1909 mit der Errichtung einer Raffinerie und der Verlegung einer Rohrleitung von den Ölfeldern nach Kansas City, Kansas, auf. Goldprägeseigel. Format: 26x21. (E001)



Los 629 Ausruf: 10 €
Williston Basin Oil Exploration Company, 26.8.1953, 100 sh. zu je 10 Cents, # SC6432
Gesellschaft aus Utah. Format: 30,5x20. (E001)



Los 630 Ausruf: 40 €
Omnibus de Paris, Paris, 1.1.1912, 500 fr., - 2 Papiere
Hochdekorativ mit Abb. von 19 Sehenswürdigkeiten der Stadt; Stadtwappen und zwei Pferdekutschen mit offenen Personenkutsche. Format: 25x36. (E001)



Los 631 Ausruf: 50 €
Otis Steel Company Ltd., 23.9.1896, 10.000 £, # 3

Die *Otis Steel Company* war eines der ersten großen Stahlunternehmen in Ohio. *Otis Steel* hatte seinen Sitz in Cleveland und baute 1875 den ersten offenen Stahlofen mit offenem Kamin. *Otis* fusionierte 1942 mit der *Jones & Laughlin Steel Company*. Englischer Steuerprägestempel. Format: 36x52. (E001)



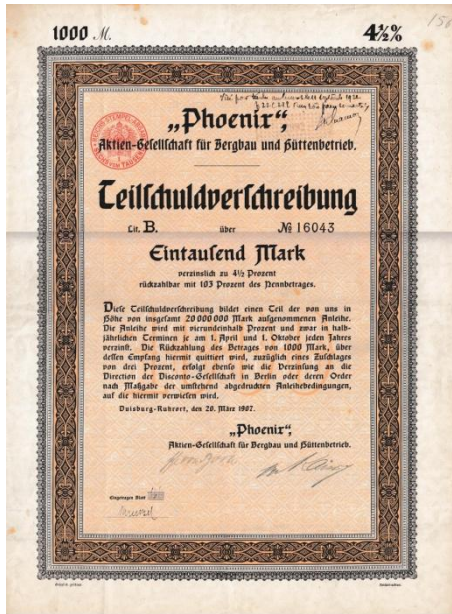
Los 632 Ausruf: 22 €
Parrot Silver and Copper Company, City of Butto, 18.6.1903; 50 sh. zu je 10 \$, # 17517

Die reichhaltige Silber- und Kupfermine wurde 1867 entdeckt, die Gesellschaft um 1885 gegründet. Bis 1889 wurden nur 75 Aktien (bevor Montana US-Bundesstaat wurde) ausgegeben. Links eine herrliche Abbildung des "Parrots" - dem Papagei als Namensgeber der Company und das Firmensymbol. Später von der berühmten *Anaconda Copper* übernommen. Format: 28,5x18,5. (E001)

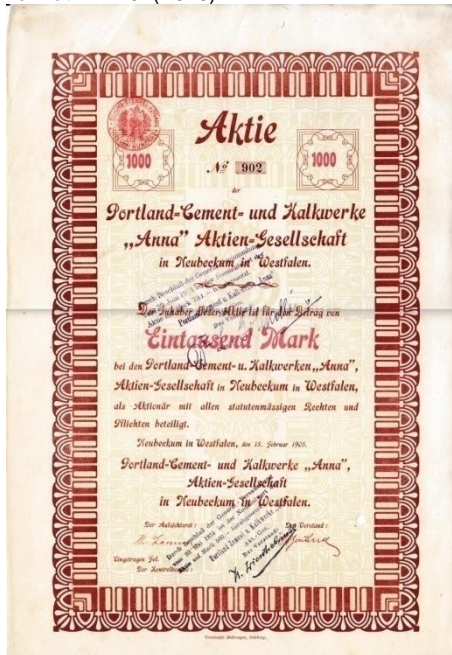


Los 633 Ausruf: 135 €
"Phoenix"; AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Duisburg-Ruhrort, 20.3.1907, 1.000 M 4,55 Teilschuld, Lit B. # 160434

1852 wird Phoenix als eine Gesellschaft nach französischem Recht von den Inhabern der Firma *Michiels & Co.* in Eschweiler gegründet. Ein Jahr später ist Baubeginn von Hochofen- und Stahlwerken in Laar und Kupferdreh. Ende der 1850er Jahre wird eine finanzielle Sanierung notwendig. Diese wurde von *David Hansemann* durchgeführt. In den folgenden rund 70 Jahren gab es zahlreiche Akquisitionen. 1926 gehört *Phoenix* dann zu den Gründern der *Vereinigten Stahlwerke AG*. Nach dem Krieg entsteht unter anderem die Hütte Ruhrort-Meiderich, die 1951 in *Hüttenwerke Phoenix AG* umgewandelt wird. Die Hüttenwerke *Phoenix* gehen 1955 in der neu gegründeten *Phoenix-Rheinruhr-AG* auf. Doppelblatt. Kupos 6-20 beiliegend. VF. Format: 25,5x34. (E001)



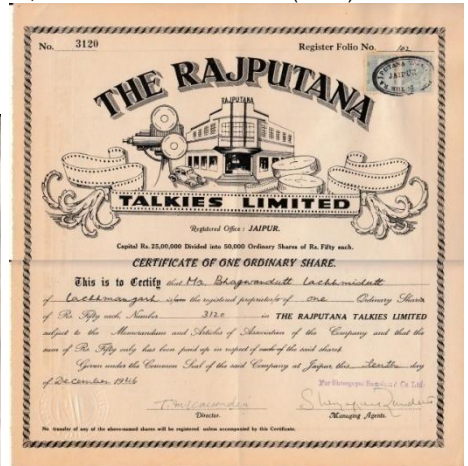
Los 634 Ausruf: 85 €
Portland-Cement- und Kalkwerke "Anna" AG, Neubeckum, 15.2.1905, 1.000 M - LOT - 52 von 260 RB
 Gründung 1904. Zementfabrik mit Rotierofenanlage, während des Zweiten Weltkrieges zeitweise Stilllegung des Betriebes. 1959 verschmolzen mit der Hauptaktionärin *Elsa Zement- und Kalkwerke AG* in Neubeckum. Jugendstilbordüre. VF/VF-. Format: 27x40. (E010)



Los 635 Ausruf: 295 €
Provinzialverband der Provinz Westfalen, Münster, 1.2.1927, 12,50 RM - LOT ca. 325 von 1750 RB + 25 RM - LOT ca. 325 von 1500 RB + 50 RM - LOT ca. 325 von 1500 RB + 200 RM - LOT ca. 325 von 1500 RB
 Hübsche Bordüre. Auslosungsschein anhängend. Format: 21x29,5. (E010)

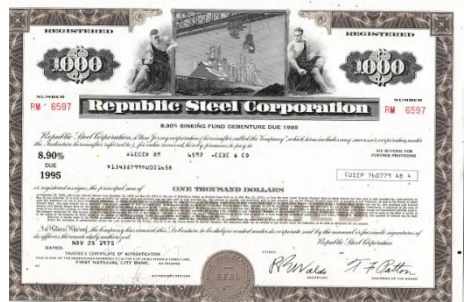


Los 636 Ausruf: 25 €
Rajputana Talkies Ltd., Jaipur, 10.12.1946, 1 sh. zu 50 Rs. # 3120
 1946 gegründete Filmgesellschaft. Abb. diverser Filmrequisiten. OU. Knickfalte. Format: 26,5x27. Zwei Steuermarken. (E001)



Los 637 Ausruf: 20 €
Republic Steel Corp., 28.11.1975, 1.000 \$, # RM6597

Republic Steel wurde 1899 als *Republic Iron and Steel Company* in Youngstown, Ohio gegründet. Bis in die 1970er Jahre blieb *Republic Steel* profitabel. 1984 fusionierte *Republic Steel* mit *Jones and Laughlin Steel*, einem Tochterunternehmen von *Ling-Temco-Vought Inc.* Im Dezember 2001 beantragte LTV Gläubigerschutz nach Chapter 11 und wurde wenige Monate später von der *International Steel Group Inc.* übernommen, die zur *Mittal Steel Company N.V.* gehört. Format: 30,5x20,5. (E001)



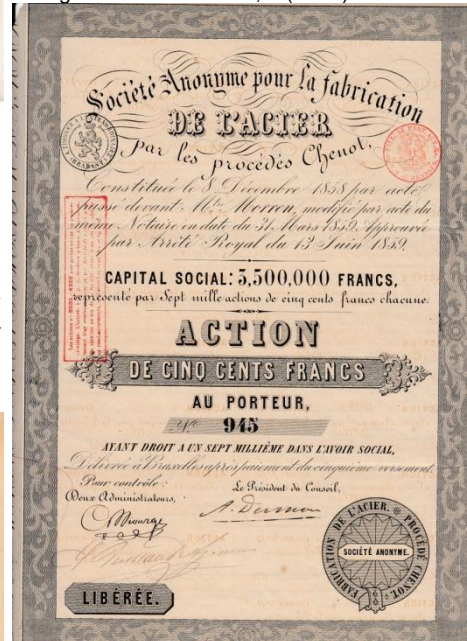
Los 638 Ausruf: 80 €
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktien-Ges., New York, 5.1927, 1.000 \$, # M5203

Gründung 1898. Grundlage des Unternehmens war eine auf 40 Jahre erteilte Konzession der Stadt Essen zur Benutzung der städtischen Straßen und Plätze für die Leitungen elektrischer Energie. Die ursprünglich der "Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co." in Frankfurt a.M. erteilte Konzession wurde dem unter maßgeblichem Einfluss von **Hugo Stinnes** errichteten RWE abgetreten. 1899 Errichtung des ersten Kraftwerkes in Essen. Ab 1903 wurden benachbarte Kommunen nach Übernahme von Aktien und Aufsichtsratsitzen in eine überregionale Versorgung einbezogen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das RWE zum größten deutschen Energieversorgungsunternehmen und zu einem Konzern mit vielfältigen Aktivitäten außerhalb des angestammten Versorgungsbereichs. 1990 wurde die Gesellschaft konzernleitende Holding für die selbständigen Sparten Energie, Bergbau/Rohstoffe (Rheinbraun), Mineralöl/Chemie (RWE-DEA), Entsorgung, Maschinen- und Anlagenbau (Lahmeyer, Rheinelektra, Heidelberger Druck), Bau (Hochtief).
 Faksimile-Unterschrift **Hugo Stinnes**. Kupons 34-50 anhängend. Nicht entwertet. EF - . Format: 25,5x38. (E001)



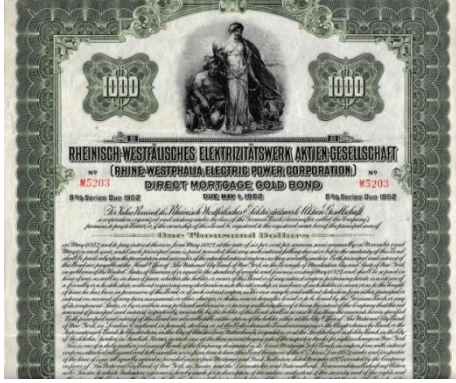
Los 643 Ausruf: 60 €
Soc. ano. pour la Fabrication de l'acier par les procédés Chenot, Brüssel, 13.6.1859, 500 bfr., # 945

1858 konstituiertes und 1859 durch königliches Dekret bestätigtes Stahlwerk. Betrieb von Eisenwerken in Couillet (Belgien) und Hautmont (Frankreich). OU. Vertragsregeln rückseitig. Minimale Randeinrisse. Kupons von 1860-78 beiliegend. Format: 21x32,5. (E001)



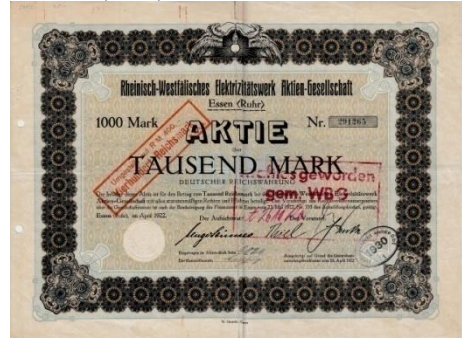
Los 641 Ausruf: 18 €
Schlossfabrik-AG vorm. Wilh. Schulte, Schlagbau bei Velbert, 5.1932, 1000 RM - LOT 12 von 74 RB

Gegründet am 13.12.1897. Herstellung von Tür-, Möbel- und Sicherheitsschlössern. Die Firma lautete bis 06.08.1938: **Schloßfabrik-AG vorm. Wilh. Schulte**. Heute **Schulte-Schlagbaum AG, Velbert (SAG)**. Hübsche Umrandung. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x21. (E010)



Los 639 Ausruf: 35 €
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktien-Ges., Essen (Ruhr), 4.1922, 1.000 M, # 2912659

VF. Knickfalte; Abheftlochungen. Format: 34,5x26.. (E001)



Los 644 Ausruf: 50 €
Soc. ano. du Stade-Vélodrome Fléchois, La Flèche, 28.2.193, 100 fr., # 607

Zweck war der Bau eines Fahrradstadions sowie eines Sportplatzes in La Flèche. Abb. von Fahrradfahrer, Fußballer, Hürdenläufer und Sprinter. Nicht entwertet. Format: 33x31,5. (E001)



Los 0642 Ausruf: 30 €
Schweizerische Baugesellschaft, Zürich, 3.6.1886, 500 sfr., # 1586

Im April 1896 wurde die Gesellschaft mit dem Zweck gegründet, in verschiedenen Schweizer Städten Einzelwohnhäuser für den Mittelstand zu erstellen. Zwischen 1896 und 1898 wurden 63 Einfamilienhäuser in Winterthur, Bern, Lausanne, Zürich, Genf und Luzern realisiert. Nachdem diese sich nicht unmittelbar verkaufen ließen, geriet die Gesellschaft in finanzielle Schwierigkeiten und wurde schon 1900 wegen Konkurs aufgelöst. Knickfalte. Kupons. Format: 24,5x19. (E001)

Los 640 Ausruf: 25 €
Richmond Standard Steel Spike and Iron Company; Richmond Standard, 1.5.1899, 500 \$ 6%, # 316

Arbeiter in einer Werkhalle. Nicht entwertet. Kupons 7-60 anhängend. Format: 25x41,5. (E001)

Los 645 Ausruf: 15 €

Soc. des Ateliers & Chantiers de Nicolaiëff, Paris, 7.7.1911, part bénè. - 10 Papiere

Hochdekorativer Industriewert mit Abb. des Industriegebiets, eines Wasserkraftwerkes und zahlreicher Schiffe. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 36x25,5. (E001)



Los 646 Ausruf: 40 €

Soc. des Films Eclipse, Paris, 16.2.1907; part de fondateur, # 4.000 + 100 ffr., # 22503

Hochdeko. Filmgesellschaft mit Allegorie und herrlichen Sehenswürdigkeiten. Format: 28x19. Wellenschnitt. Restkuponns anhängend. (E028)



Los 647 Ausruf: 50 €

Sous Comptoir des Métaux, Paris, 15.8.1848, 100 ffr., # 1397

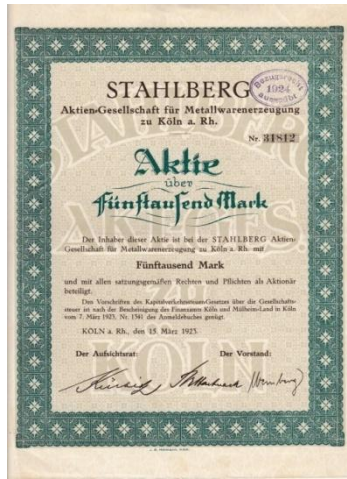
Betrieb der Metallverarbeitung u.a. Münzen. Schöne Umrahmung mit Produkten aus der metallverarbeitenden Industrie sowie Kopf der Freiheitsstatue mit Datum 1848. Dividendenstempel und Steuerstempel auf Rückseite. Format: 25x20. Dünnes Papier. (E001)



Los 648 Ausruf: 55 €

Stahlberg AG für Metallwarenerzeugung, Köln, 15.3.1923, 5.000 M, # 31812

Gründung 1921 zwecks Herstellung von Aluminiumwaren, elektrotechnischen Artikeln und Metall-Galanterie-Waren. 1921/22 Übernahme mehrerer Metallwarenfirmer und der „Helios“ Fabrik elektrotechnischer Bedarfsartikel in Lüdenscheid, 1922 Erwerb der Gummivarenfabrik Paffrath, Köln. 1924 Konkurs. Nicht entwertet; EF -; Format: 22,5x28,5. (E001)



Los 649 Ausruf: 35 €

Stahlwerk Oese AG, Oese i. Westf., 25.5.1923, 1.000 M - LOT - 29 von 140 RB

Gegründet 1922 durch die Vereinigte Eisenhütten- und Maschinenbau-AG Barmen, Eisen- und Stahlwerk Krone AG Velbert, Minerva Handels-AG Düsseldorf, Stahlwerk Brühl AG, Houbenwerke AG Aachen. Zweck: Betrieb eines Stahl- und Hammerwerks. Ab 1925 befand sich die Gesellschaft in Liquidation. Format: 17x25. EF-/VF+. (E010)



Los 650 Ausruf: 35 €

Stahlwerk Oese AG, Oese i. Westf., 3.11.1923, 6 GM Genussschein - LOT - 19 von 130 RB

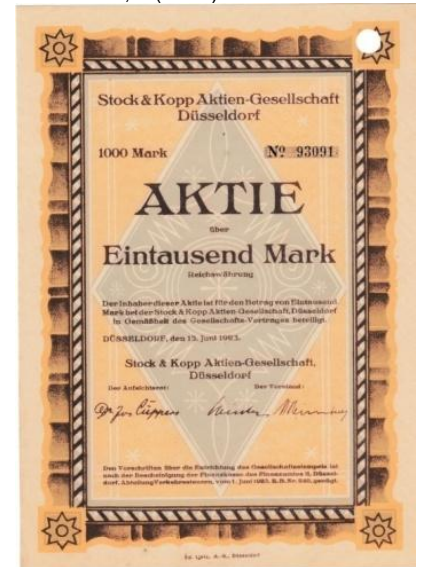
12 Kuponns anhängend. Format: 21x31,5. EF-/VF+. (E010)



Los 651 Ausruf: 30 €

Stock & Kopp AG, Düsseldorf, 15.6.1923, 1.000 M - LOT 18 von 110 RB

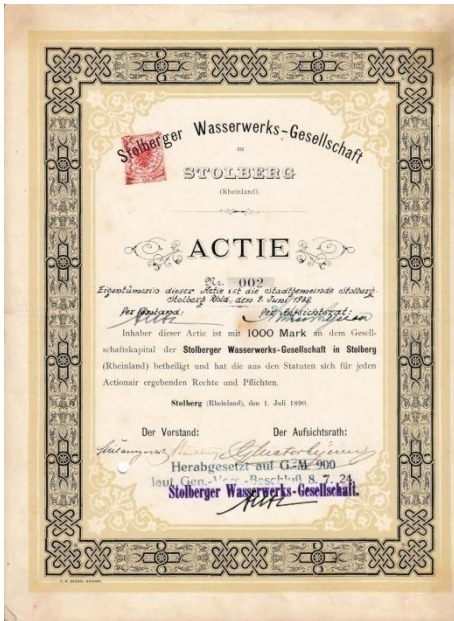
Gegründet 1916 zur Übernahme der gleichnamigen GmbH. Hersteller von Nahrungsmitteln und pharmazeutischen Produkten. Konkurs 1925. Attraktive Gestaltung in Bordüre und Unterdruck. RB-Lochung. vF +. Format: 17x24,5. (E010)



Los 652 Ausruf: 110 €

Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft, Stolberg (Rhld.), 1.07.1890, 1.000 M - LOT - 75 von 110 RB + 25 Namensaktien RB

(Baral AC416) Am 10.4.1888 erteilte die Stadt Stolberg G.A. Siedamgrotzky aus Aachen die Konzession zur Anlage eines Wasserwerkes zur Versorgung der Stadt mit gutem Trink- und Haushaltswasser auf die Dauer von 90 Jahren und gestattete die Ausdehnung desselben auf die anschließenden Nachbargemeinden. Die Leistungsfähigkeit von zunächst 3000 m³/Tag bei 5 atü. Druck über Flurhöhe des Rathauses musste gewährleistet sein. Weiterhin musste später jeder Stadtbewohner 100 l Wasser täglich entnehmen können bei einem Preis von 15 Pf./l. Siedamgrotzky wurde befugt, seine Rechte und Pflichten an eine von ihm zu gründende Gesellschaft zu übertragen mit Sitz in Stolberg. Hiervon machte er Gebrauch und forderte die Stolberger Bürger zum Kauf von Aktien zu je 1.000 M auf. Das Wasserwerk kostete 360.000 M. Am 18.7.1888 wurde die Liste geschlossen; ein Grundkapital von 400.000 M war gezeichnet. 51 Aktionäre mit 190.000 M waren Stolberger Bürger; 22 Aktionäre mit 150.000 M waren Auswärtige; 60.000 M entfielen auf die Stadt Stolberg. Ab 1893 wurde auch Wasser an die Stadt Eschweiler geliefert. Während 1890 noch jährlich 111.000 m³ Wasser geliefert wurden, waren dies 1965 schon 12 Mio. m³. 1980 wurde die Abkürzung AG in den Namen aufgenommen; 1981 ein Kooperationsvertrag mit der Westgas Aachen, den Wasserwerken des Kreises Aachen, der Luk Eschweiler und den Städtischen Wasserwerken Eschweiler unterzeichnet. Zum 30.6.1999 übertrug die AG unter Auflösung ohne Abwicklung ihr Vermögen auf die Wasserwerk des Kreises Aachen GmbH. Der Verschmelzungsvertrag datierte vom 20.1.2000. RB-Lochung. VF-. Format: 22x28,5. (E010)



Los 653 Ausruf: 55 €
Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft, Stolberg (Rhld.), 2.12.1901, 1.000 M - LOT - 50 von 110 RB + 3 Namensaktien RB
 (Baral AC417) RB-Lochung. VF-. Format: 22x28,5. (E010)



Los 654 Ausruf: 75 €
Süddeutsche Metallwerke AG, München, 8.1922, 1.000 M, # 7966
 Gründung 1919. In der Fabrik in der Harlachingerstr. 15 wurden Geldschränke hergestellt. 1920 Hinzuerwerb der Kassenschrankfabrik von Alois Schorer in München. Ebenfalls 1920 Erweiterung des Produktionsprogramms auf Buchdruck-Schnellpressen durch Erwerb der Fa. F. X. Hölzle (vorm. Schnellpressenfabrik Hölzle & Bohnert), München. 1921 Angliederung der "Obrima" Automatische Waagenbau AG. Die Produktion wurde auf einem neu erworbenen 1,7 ha großen Areal (Grünwalder Str. 70) zusammengelegt. Bis 1924 in München börsennotiert. In der Inflationszeit kam die Produktion wegen Beschaffungsschwierigkeiten zum Erliegen, anschließend wurden die restlichen Vorräte veräußert, danach nur noch Verwaltung der Grundstücke an der Grünwalder Straße. 1925 in Immobilien-Gesellschaft München-Süd AG umbenannt. 1930 von Amts wegen gelöscht.. Doppelblatt. Kuponbogen 1-10; Kupon 4 fehlt. Knickfalte. Format: 37,5x25,5. (E001)



Los 655 Ausruf: 115 €
Tawagro-Waren-Handels AG, Schortens, 7.1999, 1 Aktie - LOT - 164 Papiere
 Aus der Einkaufsgenossenschaft Tabak-Friseurbedarf Großeinkauf e.G. entstand 1987 die Tawagro-Waren-Handels AG. Hauptgeschäftsfeld war der Groß- und Einzelhandel mit Tabakwaren und Friseurbedarfsartikel und die verbandsmäßige Betreuung und Belieferung von Einzelhändlern, Kiosken und Friseurgeschäften, nebenbei Erwerb, Bebauung und Verwaltung von Grundstücken. AG-Gründung mit nur 522.000 DM, anschließend bis 1999 zehn Kapitalerhöhungen, in der Spitze 1990 drei in einem Jahr auf 5,95 Mio. Angelockt wurden die Anleger mit anfangs einmal 20% bezahlter Dividende, die nie wieder erreicht wurde. Misswirtschaft brauchte das Eigenkapital wieder auf, die AG ging in die Insolvenz, die Aktionäre leer aus. Nicht entwertet. Kupons 16-20 beiliegend. UNC/EF. Format: 29,5x21. (E010)



Los 656 Ausruf: 42 €
Terraingesellschaft Berlin-Südwesten, Berlin, 10.1.1906, 1.000 M, # 7346
 Gegründet 1895 zur Verwertung von Grundstücken in Wilmersdorf. Die Gesellschaft trat 1911 in Liquidation, die erst in den 40er Jahren beendet war. Rückseitig elf Liquidationsstempel bis in die 30er Jahre, teils schwach durchscheinend. Knickfalte. minimale Fehlstelle links oben.. VF. Format: 25,5x34,5. (E001).



Los 657 Ausruf: 75 €
Textil-Industrie Niederrhein AG, M.-Gladbach, 7.4.1923, 1.000 M - LOT - 28 von 130 RB
 Gegründet am 23.1.1922. Herstellung und Vertrieb von Baumwollgarnen, Imitat- und Mungogarnen. Konkursverfahren ab dem 19.6.1929; Betriebsstilllegung ab dem 31.10.1930; Konkursverfahren am 24.6.1936 aufgehoben (Schlusstermin). Abwicklung bis 1943 nicht beendet. Format: 35x26. VF. (E010)



Los 658 Ausruf: 105 €
Textil-Industrie Niederrhein AG, M.-Gladbach, 7.4.1923, 6.000 M - LOT - 61 von 300 RB
 Format: 35x26. VF. (E010)



Los 659 Ausruf: 90 €
Tillmanns'sche Eisenbau-Actien-Ges., Remscheid, 15.5.1900, 1.000 M - LOT - 42 von 220 RB
 1894 gegründet. 1900 Änderung in Tillmanns'sche Eisenbau-Actien-Gesellschaft. Ab 1913 Firmenänderung in Schenck & Liebe-Harkort Actien-Gesellschaft in Düsseldorf. Zweck: Betrieb technischer Unternehmungen, insbesondere die Anfertigung, der Vertrieb und der Handel mit Maschinen und Eisenkonstruktionen aller Art sowie sonstige Fabrikate. Das Unternehmen Düsseldorfer Krahnagesellschaft Liebe-Harkort m.b.H. hatte seinen Firmensitz in Düsseldorf-Oberkassel; Branche: Bauindustrie (Stahlbau), gegründet 1899 durch Carl Willibald Liebe-Harkort (1868-1929); 1907/ 1909 Umwandlung zur Schenk und Liebe-Harkort GmbH. 1959 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH mit Sitz in Düsseldorf. Wellenschnitt oben. VF. Format: 31,5x25,5. (E010)



Los 660 Ausruf: 83 €

Tuchfabrik Rheydt AG, Rheydt
8.2.1938, 1.000 RM - LOT 31 von 168 RB
Die Übernahme der seit 1872 bestehenden Tuchfabrik Herz & Stern KG durch eine neu gegründete AG im Jahr 1938 war eine sog. "Arisierung" der Firma unter Mitwirkung des Berliner Bankhauses Hardy & Co. GmbH. Hergestellt wurden Damen- und Herren-Oberstoffe, Gabardine, Militär- und Behördentuche. Nach mehreren Fliegerangriffen 1943/44 musste die Produktion zur "Feintuchfabrik AG" in M. Gladbach ausgelagert werden. Mit der Stadt Rheydt wurde deshalb über einen Grundstücktausch verhandelt. 1949 wurde der Betrieb wegen Restitutionsansprüchen der jüdischen Vorbesitzer unter alliierte Kontrolle gestellt. 1952 ging die AG in Liquidation, 1957 wurde die Abwicklungsquote ausgezahlt. RB-Lochentwertet. EF - bis VF-. Format: 29,5x21. (E010)



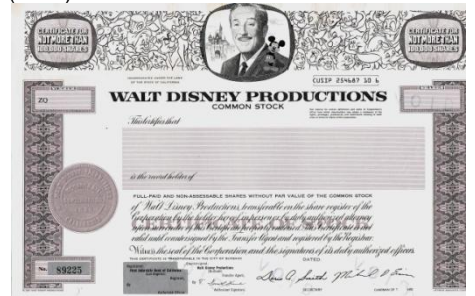
Los 663 Ausruf: 90 €

Volksbade-Anstalt Neuss, 1.11.1893,
Namensaktie 250 M, # 230
Gründeraktie! Zweck: Bau und Betrieb einer Volksbadeanstalt. 1925 Umbau und Vergrößerung der Schwimmhalle, die am 7. Februar 1926 wieder geöffnet wurde. Noch heute in Betrieb. Knickfalten. Rückseitige Übertragungsvermerke. Hübsche Bordüre, Gedruckt bei Schwann in Düsseldorf. VF/ VF -. Format: 24x37. (E029)



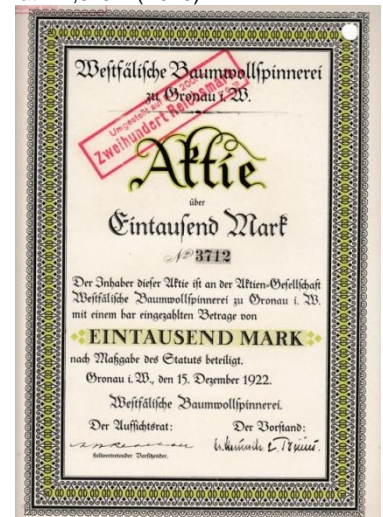
Los 665 Ausruf: 25 €

Walt Disney Productions, 1961, x sh., # 89225
Portrait mit bekannten Comic-Figuren. Teilblankette; entwertet. Format: 30,5x20,5, (E001)



Los 666 Ausruf: 110 €
Westfälische Baumwollspinnerei, Gronau, 15.12.1922, 1.000 M - LOT - 55 von 200 RB

1850 gegründet als Firma J. Stroink & Co. AG seit 1894. Viele Jahrzehnte lag die Aktienmehrheit bei der Textilindustriellen-Dynastie van Delden. 1947 mit der benachbarten Baumwollspinnerei Gronau verschmolzen. Dekorative Gestaltung. EF/EF-. Format: 24,5x34. (E010)



Los 661 Ausruf: 35 €

Vareser Eisenindustrie AG, Vares, 3.3.1895, 400 Kronen, # 4295

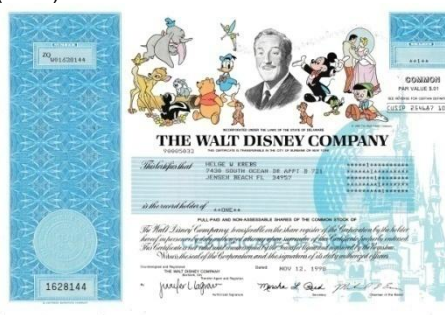
Die Gesellschaft erwarb von der bosnisch-herzegowinischen Landesregierung das Eisensteinlager bei Vares nebst Einrichtungen, Anlagen, Vorräten und Fonds. An Zahlungsstatt wurden der Regierung 4250 Aktien übergeben. Viersprachig. Doppelblatt; Farbiges Wappen der Stadt; Kupons 45-50 beiliegend. Format: 43x27. (E001)



Los 664 Ausruf: 44 €

Walt Disney Comp., Burbank, 12.11.1998, 1 sh., # WO1628144

Walt Disney (1901-1966) begann als Reklamezeichner und machte 1922 erste Zeichentrickfilm-Versuche. Er gründete 1923 die Disney Brothers Studios. Seine erste Produktion 1928 war "Steamboat Willie" (den wir heute als "Mickey Mouse" kennen). Disneys erster Kino-Film "Schneewittchen" erschien 1937. Inspiriert durch den Tivoli-Garten in Kopenhagen kam er 1953 auf die Idee, Disneyland zu bauen. Doch sein Bruder Roy meinte, dass die Aktionäre solch ein spekulatives Abenteuer nicht mittragen würden. Besessen von seiner Idee belieh Walt Disney seine Lebensversicherung, verkaufte sein Haus in Palm Springs und gründete zum Bau von Disneyland eine separate Firma, an der er persönlich zu 2/3 beteiligt war (das restliche Drittel kam von der American Broadcasting Co. (ABC), die sich damit für 500,000 \$ in bar und eine Kreditgarantie von 4,5 Mio. \$ die TV-Rechte der Disneyland-Show sicherte). Disneyland wurde ein Erfolg, und beide Disney-Gesellschaften wurden wieder verschmolzen, als 1957 der Gang an die New Yorker Börse anstand. Portrait mit bekannten Comic-Figuren. Dekorativ. Nicht entwertet. Format: 30,5x20,5. (E029)



Los 667 Ausruf: 70 €

Westfälisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke, Münster, 1.4.1928, Goldpfandbrief 8% 1.000 RM (Gold) - LOT ca. 140 Papiere

Dekorativ; auf dickerem Papier. EF. Format: 21x29,5. (E010)



Los 662 Ausruf: 130 €

Vereinigte Asbestwerke Danco-Wetzell & Co. AG, Dortmund, 11.1928, 1.000 RM - LOT - 104 von 400 RB

Als AG seit 1928, basierend auf der gleichnamigen, 1911 gegründeten GmbH. 1973 wieder Umwandlung in eine GmbH. EF-/VF+-. Format: 29,5x21. (E010)



Los 668

Ausruf: 120 €

Wittener Stahlröhren-Werke, Witten a.d. Ruhr, 11.1913, 1.000 M, Muster

Gründung 1896 unter Übernahme der Röhrenfabrik von Alvermann, Cordes & Trottmann. 1905 Fusion mit der AG Röhrenwalzwerke in Gelsenkirchen. 1912 Verkaufsgemeinschaft mit der Mannesmannröhren-Werke. Ab 1911 Errichtung eines Zweigwerkes in Glasgow, das 1914 in Betrieb gehen sollte. 1917 wurden die Wittener Stahlröhren-Werke von der Mannesmannröhren-Werke übernommen. "Muster"-Eindruck. Doppelblatt, EF. Firmenlogo im Unterdruck. Format: 25,5x37. (E001)



II. Bausteine, Anteilscheine

Los 670

Ausruf: 45 €

Baustein Aufbau Berlin Stalin Allee, 1952, 8x 10 Pfg. # 274340

Kompletter Bogen. Bausteine durch Perforation trennbar. Gesamtformat: 15,5x21. (E035)



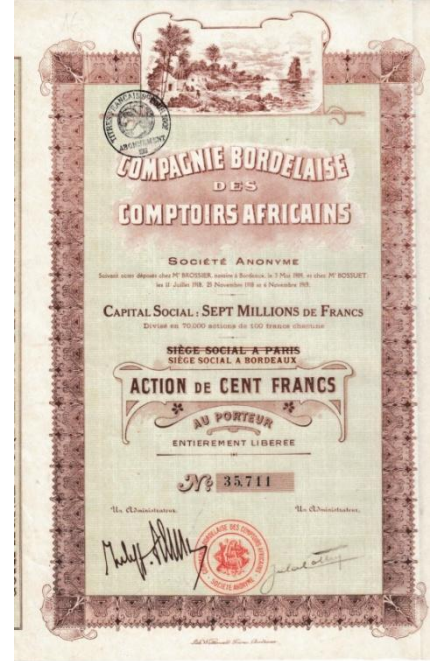
III. Lots

Los 672

Ausruf: 15 €

Kolonien - LOT 17 Firmen 109 Papiere

Soc. des Mines de Boudoukha, 1927 (17x), 1948 (6x); Colonial de Mines, 1929 (12x); Soc. Minière Général de la Plata, 1963 (3x); Promirep, 1957 (3x); Comp. Bordelaise des Comptoirs Africa, 1919 (28x); Soc. agricole du Son-Ray, 1927 (2x); Soc. Nouvelle des Sultanats du Hout-Oubangui, 1927; Caoutchoucs et Cacaos du Cameroun, 1926; Savana, 1951; Plantations d'Impérie, 1928 (2x); Comp. du Lubilash, 1949 (2x); Soc. Radio-Indochine, 1928 (5x); Soc. Minière Métallurgique du Quercy, 1907 (17x); Metrocolex, 1953; Tabacs Macédoie et d'Asie Mineure, 1923; Comp. Mière du Torgan, 1927 (5x); Soc. des Charbonages du Dong-Trieu, 1931 (4x). (E010)



Los 669

Ausruf: 65 €

Zuckerfabrik Jülich Alex. Schoeller & Co., AG, Jülich, 12.1937, 1.000 RM - LOT 93 von 400 RB

(Baral AC462) Existenz seit 1880 wurde 1906 als Zuckerfabrik Jülich Alex. Schoeller & Co. AG gegründet. 1930 übernahm der Rhein. Rübenbauer-Verband die Aktienmehrheit. Damit entstand eine Kombination aus Industriellenbesitz und bäuerlicher Aktiengesellschaft, sehr zum Vorteil des Unternehmens. Nach der politischen Entmachtung des Rheinischen Rübenbauer-Verbandes Anfang Dezember 1934 erwarb die Süddeutsche Zucker AG, Mannheim dessen Aktienpaket. Sie erhöhten 1937 ihren Anteil auf 88,7%. Nach der Zerstörung am 16.11.1944 beschloss der Rheinische Rübenbauerverband am 1947 den Wiederaufbau, womit die Zuckerfabrik nunmehr als unabhängige bäuerlichen Aktiengesellschaft geführt wurde, d.h. die Aktienmehrheit ging auf die Rübenbauer über (75%) - hiermit fiel auch die Zeichnungspflicht mit Anbauverpflichtung. Gleichzeitig wurde der Name in Zuckerfabrik Jülich AG umgewandelt. Im Februar 1987 wurde die eigene Vermarktungsorganisation Westzucker GmbH & Co. gegründet; am 5.7.1995 die Zuckerfabrik Bedburg übernommen und diese 1997 stillgelegt. 2006 übernahm die Kölner Pfeifer & Langen KG die Aktien; 2011 die AG in eine GmbH umgewandelt und im Januar 2014 auf die Zuckerfabrik Pfeifer & Langen übertragen. RB-Lochung. VF + Format: 29,5x21. (E010)

Los 671

Ausruf: 25 €

Gesellschaft Süd-Kamerun, Hamburg 8.12.1898 LOT - 2x Urkunde für Genussschein + 2x Urkunde zu Anteil 400 M - alle mit Lieferbarkeitsbescheinigungen

Gründung 1898. Durch Erlass des Gouverneurs von Kamerun erhielt die Gesellschaft 1905 ein 1,5 Mio. ha großes Gebiet als Eigentum übertragen, wo sie zahlreiche Handelsposten und Faktoreien unterhielt. 1926 Errichtung einer Gummivereidelungsfabrik an der Ostküste Sumatras. 1927 Erwerb einer Ölpalmenpflanzung in Westkamerun. Börsennotiz Hamburg und Brüssel. 1950 Berliner Wertpapierbereinigung. Danach umfirmiert in SÜKA - Gesellschaft für Vermögen, Handel, Industrie und Beteiligungen - vormals Gesellschaft Süd-Kamerun. 1980 nach Abwicklung erloschen. Ohne Entwertung. Doppelblatt. Kuponbogen 4-20 beiliegend. Format: 22,5x29,5. VF. (E010)

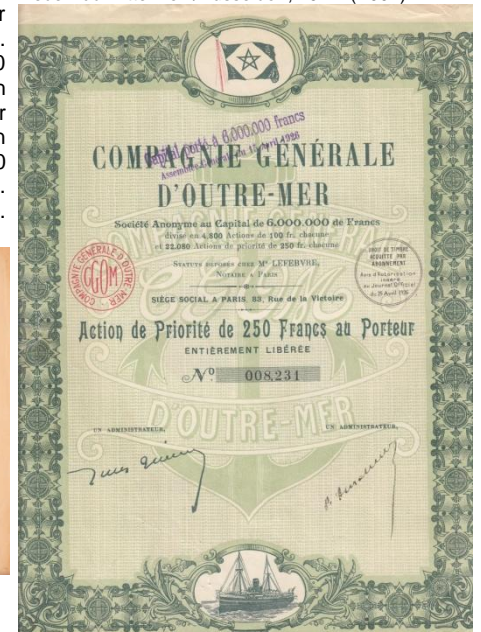


Los 673

Ausruf: 90 €

Schiffahrt LOT - 16 Papiere 11 Firmen

Comp. Général d'Outre-Mer, 1926; Soc. Les Affréteurs Réunis 1919, 1926 (3 unterschiedliche); Comp. des Claridges Hôtels, 1921; Chantiers Navals Français, 1918; Deutsche Ost-Afrika-Linie, 1932; Deutsche Dampfschiffahrts-Ges., 1958; Hamburg-Amerikanische-Packetfahrt-AG, 1942; Soc. Belge d'Armement Maritime, 1920; Companhia Brasileira de Exploracao Portos, 1924 (3x); Soc. ao. des Mouttes Genevoises 1897 (2x); Dampf-Schiffahrts.Ges. für de Nieder- und Mittelrhein/Düsseldorf, 1922. (E001)



Los 674

Ausruf: 145 €

Deutschland - LOT 73 DM-Papiere 23 Firmen

BASF 1955, 100 + 1.000; 1959, 1961, 1971; Wolldeckenfabrik Weilderstadt, 1976; Calwer Decken- und Tuchfabriken AG, 1959; Achterbahn AG, 1998 20 Aktien; Rhein.-Westf. Kalkwerke AG, 1957; Dr. Schweitzer AG, 1970; Dürrkoppwerke AG, 1955; DEMAG, 1964 5,5% Obl.; Alexanderwerk AG, 1980; Reeperbahn-Genuß-Schein; IG Farben, 1953 100 + 1.000; Beate Uhse AG, 1999; Bremer Vulkan AG 1990 1+10 Aktie; Gutehoffnungshütte AG, 1954 100+1.000, 1975 Aktie+Vorzug; MAN, 1952 1.000 (12x); Orenstein & Koppel AG, 1969 100+1.000; Schering AG, 1961, 1966, 1967, 1985 10x50 + 50x50; Stadt Wuppertal, 1954 100+500+1.000+5.000; Sunlive AG, 1+10+100+1.000 Aktie; Withershall AG, 1953; Wanderer-Werke AG, 1986 VZ; VW, 1966 20x50; Doornkaat AG, 1960 1.000 + 1962, 200(2x) + 1966 50 VZ (4x) + 100 (3x) + 500 (10x). Oft mit Kupons. Durchweg EF. (E001)



Los 677

Ausruf: 185 €

Deutschland - LOT - 29 Papiere vor 1945 23 Firmen

Maschinenfabrik Kappel, 1929; Didier-Werke AG, 1932; Deutsche Hypothekbank, 1926; Bohrisch Brauerei AG, 1939 (5x); Vereinigte Thüringer Schuhfabriken, 1922; Deutsche Grammophon-AG, 1935; Schultheiss-Patzenhofer Brauerei AG, 1932 100+1.000; Schloßfabrik AG vorm Wilh. Schulte, 1932; G. Sauerbrey Maschinenfabrik AG, 1933; Textil-Industrie Wuppertal, 1936; Berliner Maschinenbau AG, 1932; Gebrüder Fahr AG, 1929; H. Meinecke AG, 1929; Maschinenfabrik Sangerhausen AG, 1933, Maschinenfabrik AG vorm. Wagner & Co., 1928; Maschinenfabrik Badenia AG, 1925; IG Farben AG, 1925+1942; Württ. Stockfabrik AG, 1923; Elektr. Licht- und Kraftanlagen AG, 1922 5% Teilschuld; Elberfelder Papier-Fabrik AG, 1911; Felten & Guilleaume Carlswerk AG, 1922 5% Teilschuld, Fr. Hensel & Haenert AG, 1911, Thyssen & Co. AG, 1922 4,5% Teilschuld 5.000. Keine RB-Stücke, teils mit Kupons. (E001)



Los 679

Ausruf: 15 €

Frankreich - LOT - Kino/Film 2 Firmen 27 Papiere

Soc. Industrielle Cinématographique, Paris, 1920 (11x); Cinéma-Films-Attractions "CIFA", Anvers, 1955 (16x). (E010)



Los 675

Ausruf: 65 €

Deutschland - LOT - Banken/ Versicherungen 9 Papiere 9 Firmen

Spar- und Vorschuss-Verein AG Bad Schwartau, 20 GM, 1924; Rhein.-Westf. Boden-Credit-Bank 500 RM, 1925; Dresdner Bank 100 RM, 1952; Deutsche Bank 100 RM, 1952; Commerzbank 100 RM, 1952; Continentale Bank- und Handelsbank AG 1.000 M, 1923; Aachener Rückversicherungs-Ges. 1200 M, 1923; Sächsische Bank zu Dresden 200 Th., 1870 (2x). Keine RB-Papiere, teils mit Kupons. (E001)



Los 678

Ausruf: 150 €

Belgien - LOT - 73 Hotel-Aktien in Album + Briefköpfe Hotels international LOT ca. 400 Hotels

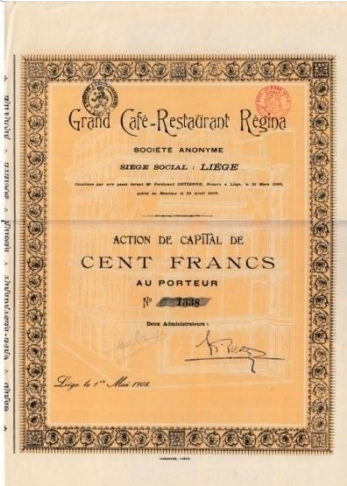
Davon 63 unterschiedliche Papiere, teils sehr dekorativ. Von einigen Gesellschaften unterschiedliche Emissionen. U.a. Domaines de Schootenhof, 1904; La Comilière Brüssel; Grad Caffé-Restaurant Régina, Lüttich; Horesca; Madrid Palace Hotel 1928; Claridge's Hotel 1923; Richelieu 1927; Hotel Bristol & Marine, 1929; Grand Hotel G. DScheers, Brüssel + AK; La Belle Meunière 1929; Les Grandes Restaurants à Brüssel; Restaurant Automatique de la Bourse; Café Trianon, 1912; Gesfina; Melrose Residential Family Hotel; Bomada Brüssler; Soc. Hotelière Belge 1928; Appelmans & Marée 1946; The Savoy 1901; Le Grand Hotel Verviers; Café Royal Verviers; Terminus Palce Hotel Anvers; Royal Phare Hotel Ostende, 1920; Hotel de l'océan à Ostende; Royal Palace Hoteo Ostende, 1907; Kerlinga, 1932; Grands Hotels & Villas 'a Nieuport-Bains; Les Grands Hotels "Meuse-Ardennes", 1924; Hotelleries ouvrières Saint-Antoine 1897, Hotel de l'Espérance Charleroi; Eden-Salon à Paturances. In Kustlederalbum i einzelnen Hüllen. + Überwiegend Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Belgien, Niederlande. Blanketten, teils mehrfach, in unterschiedlichen Größe und unterschiedlicher Gestaltung. Meist mit entsprechenden Kuverts. Insgesamt über 450 Papiere - eine Fundgrube. In drei Ringordnern mit Hüllen. (E010)

Los 676

Ausruf: 85 €

Deutschland - LOT - Eisenbahnen 10 Papiere 8 Firmen

Mecklenburgische Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn-Ges. 1902, 1.000 Prio. RB; Deutsche Waggon-Leihanstalt, 1901; AG der Cöln-Bonner Kreisbahnen, 1909 (2x); Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-AG, 1932; Süddeutsche Eisenbahn-Ges., 1896; Frankenstein-Münsterberg-Nimptsch'er Kreisbahn AG, 1910 (2x); Trachenberg-Miltscher Kreisbahn AG Stamm 1894 (2x). (E001)

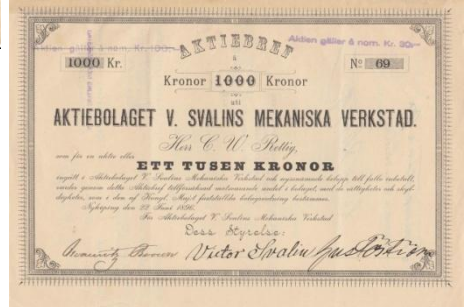


Los 680

Ausruf: 20 €

Schweden - LOT - 10 Firmen 16 Papiere

AB V. Svalins Mekaniska Verkstad, 1896; Guldsmedshytte AB, 1916; Asarnes Sägverks-AB, 1912; AB Svenska Slipmaskiner, 1919; Edsvala Bruks AB, Blankette; Druverfors Väveri AB, 1941; Höganäs Tennisklubbs Fastighet-AB, 1946; AB Göta-Flyg-Nässjö, 1947; AB Svenska Kulllagerfabriken 100(2x)+500+1.000(2x)+5.000 Kronen, 1916; Stavanger Electro-Staalverk, 1912; Hardanger Elektriske Jern-Og Staalverk, 1912. Meist mit Kupons. (E001)

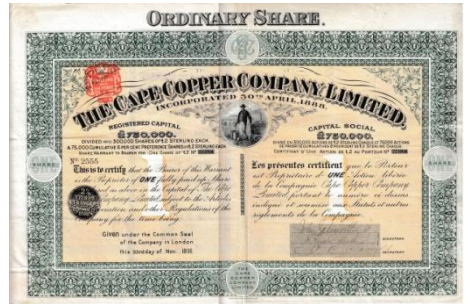


Los 681

Ausruf: 45 €

Großbritannien - LOT Bergbau 10 Papiere 7 Firmen

French Rand Gold Mining Comp., 1902; South-Eastern Gold-Mining Company, 19xx Blankette; Lonely Reef Gold Mining Company, 1923; Monte Rosa Gold Mining Company, 1895; Spassky Copper Mine 1 + 10 + 25 sh., 1911; Cape Copper Company, 1898; Whim Well Copper Mines 5 + 10 sh., 1910. (E028)

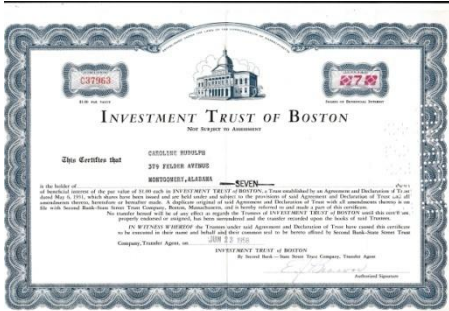


Los 682

Ausruf: 36 €

USA - LOT - Banken/Versicherungen 12 Papiere 11 Firmen

Investment Trust of Boston 7 sh, 1958; First National Bank in Yonkers, 15 sh, 1955; Chase Manhattan Bank, 100 sh, 1959; Baltimore, America Insurance Comp., 140 sh., 1935; Homestead Fire Insurance Comp., 100 sh., 1928; Philadelphia Bourse, 100 sh., 1964; Glenborough Realty Trust Inc., 116 sh., 1996 (2x); Continental Bank ad Trust Com., 250 sh., 1926; IOS Ltd., 1 sh., 1969; Int. Land Credit Comp., 500 \$, 1861; U.S. Financial, 5.000 \$, 1971; Southern Arizona Bank and Trust Com., 10 sh., 1967. (E001)

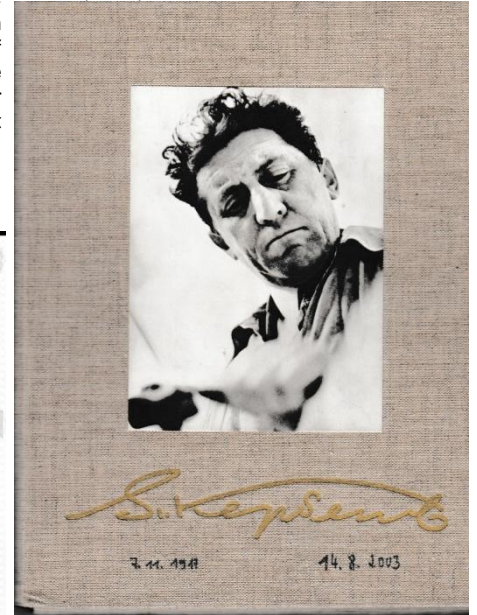


Los 686 **BARoV-Kataloge I - V, Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt 2002-2009**

Ausruf: 85 €

Durch das Auktionshaus wurden in fünf Auktionen Wertpapiere versteigert, die durch die Sammelverwahrung seit ca. 1928 in der Berliner Reichsbank verwahrt wurde. Diese Papiere wurden durch die Bundesrepublik ach der Wiedervereinigung freigegeben. In den fünf Katalogen werde die Lose der einzelnen Firma dargestellt. Dabei wir die Anzahl der Emissionen, deren Stückzahl gelistet, meist mit Firmengeschichte und farbigen Abbildungen. Fünf Sonderlisten geben die Ausrufpreise an. Gesamtgewicht über 10 kg. Druckfrisch. Formate: 21x29,5. Paperback. (E018)

Kerbel lebte von 1917 bis 2003 und war Lenin-Preisträger. Aus seiner Hand stammt u.a. das Marx-Denkmal in Chemnitz. 24 Fotoblätter (18x24) + Texte in Deutsch und Russisch. Alles in aufwändigem Leinenbehältnis. Cover mit Foto und Unterschrift in Goldprägung. Format: 19x25. (E006)

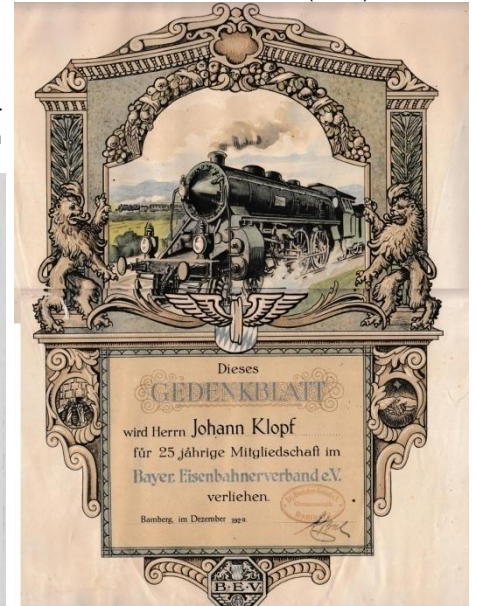


Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

Los 689 **Bayer. Eisenbahnerverband e.V., 1929: Gedenkblatt für 25jährige Mitgliedschaft**

Ausruf: 25 €

Äußerst dekorativ mit fahrender Lokomotive und zwei bayerischen Löwen. Ränder etwas ungleichmäßig (früher wahrscheinlich gerahmt); Einriß links. Format: 31,5x44. (E003)



Los 690 **Turnverein Ellwangen, 1921: Ehren-Urkunde beim Wettturnen**

Ausruf: 22 €

Vier Turner, Adler ud großer Eichenbaum. 75jähriges Stiftungsfest im XI. Turnkreis Schwaben Brauenberggau. Format: 29,5x41. (E003)

Los 683 **Historische Wertpapiere - ein voller Bananen-Karton - über 1.000 Papiere** (E010)

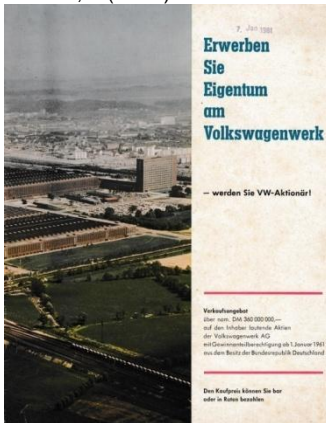
Ausruf: 250 €

IV. Literatur

Los 684 **Erwerben Sie Eigentum am Volkswagenwerk - werde Sie VW-Aktionär! Wolfsburg 1981**

Ausruf: 15 €

Werbeschrift zu de neuen Inhaberaktie. 12 Seiten geheftet + sechseitigem Kaufantrag. Format: 21x26,5. (E030)

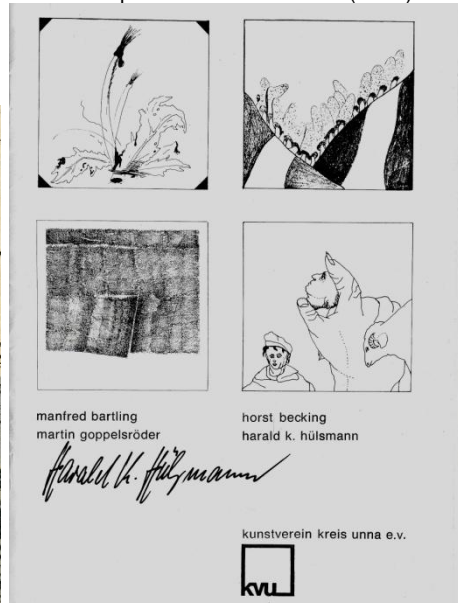


Kunst:

Los 687 **Kunstkreis Unna, 1979: Ausstellungsbroschüre**

Ausruf: 10 €

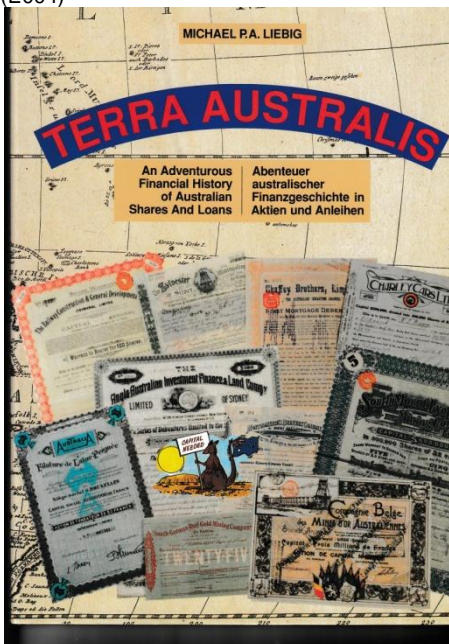
Geheftet. U. a. mit Harald K. Hülsmann. Dieser hat mehrfach unterschrieben. Auch Privatkorrespondenz des Künstlers. (E009)



Los 685 **Terra Australis, Haar b. München, 1988**

Ausruf: 15 €

Abenteuer australischer Finanzgeschichte in Aktien und Anleihen. Von Michael P.A. Liebig. 170 Seiten Paperback, Schutzumschlag, mit vielen Fotos ud Abbildungen. Nachdruck eier Anleihe "The Anglo Australian Investment + Land Co.". Druckfrisch. Format: 21,5x28,5. (E004)



Los 688 **Über das Schaffen des sowjetischen Bildhauers Prof. Lew Kerbel, Karl-Marx-Stadt 1967**

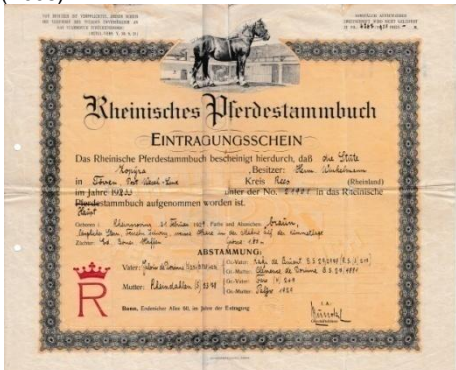
Ausruf: 22 €



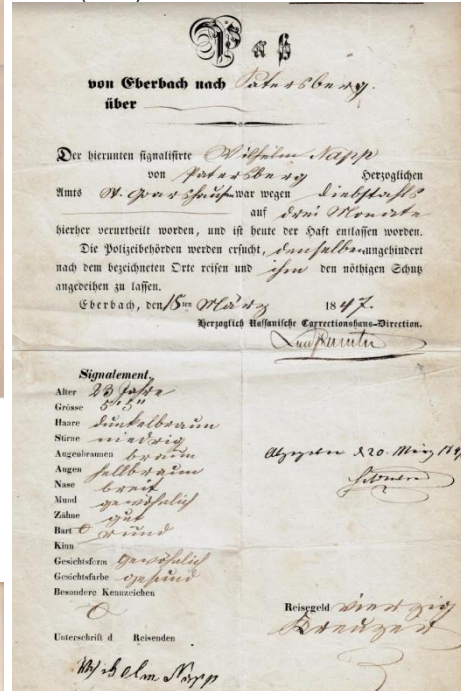
Los 691 **Ausruf: 25 €**
Berlin, 1873: Gesellenbrief Tapezierer-Innung
 Reich verziert mit Adler und Stadtwappen sowie fünf Originalunterschriften und Trockensiegel. Doppelblatt. Format: 26x41,5. (E009)



Los 692 **Ausruf: 22 €**
Rheinisches Pferdestammbuch, Bonn 1933
 Für die Stute Zopyra aus Töven, Post Wesel-Land. Senkrechte Knickfalte. Format: 36x30,5. (E008)



Los 693 **Ausruf: 40 €**
Pass, Eberbach 1847
 Teilverdruck. Der detailliert beschriebene Mann war für drei Monate wegen Diebstahl inhaftiert. Der für einen Tag gültige Pass sollte die Heimreise nach Patersburg gewährleisten. Sein Reisegeld: 40 Kreuzer. Knickfalte. Format: 20x34. (E009)



Los 694 **Ausruf: 15 €**
2 Lebensmittel Testkarten DDR, 1973
 KT=Kartoffel XVI = Westberlin + TW=Tabakwaren IV= Bezirk Potsdam. Planungen für den mögliche Kriegszustand. In Abstimmung zweier Ministerien wurde Maßgaben zum Minimalbedarf an Lebensmitteln festgelegt. Erläuternder Text liegt bei. Format: u.a. 10x12,5. (E035)

IV Deutsche Demokratische Republik	F-3	KT	KT	2	3	4	5
Name	Vorname	A	23	24	25	26	6
Geburtsdatum		22	XVI Deutsche Demokratische Republik				7
Wohnort		21	Name	Vorname			8
Strasse	Nr.	20	Wohnort				9
Loke	Abchnitte ungültig Bei Verlust kein Ersatz	19	Strasse	Nr.			10
14	13	12	11				
10	9	8	7				
6	5	4	3				
TW	A	2	1				

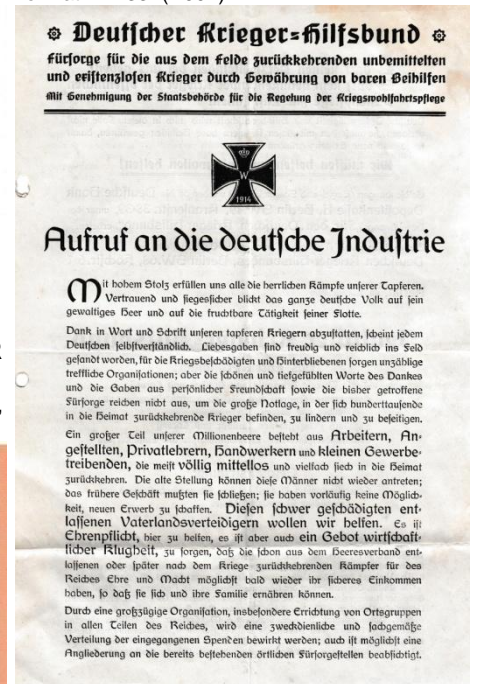
Los 695 **Ausruf: 16 €**
3 Lebensmittel-Grundkarten DDR 8.1975
 Vollständig. Monatsrationen Fett, Fleisch, Zucker: G-D + G-C + Gk. (E035)

Militaria: (Siehe auch: Ansichtskarten)

Anmerkung:
 Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des III. Reiches nur zu Zwecken der statutsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papieraria GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

Zeitraum 1871-1918

Los 696 **Ausruf: 18 €**
Aufruf Deutscher Krieger-Hilfsbund an die deutsche Industrie, 1.1916
 Die rund 100 Unterzeichner wollen den oft mittellosen Rückkehrern von der Front neue Perspektiven eröffnen. Dabei soll vor allem die Industrie z. Bsp. mit Arbeitsplätzen helfen. Im Präsidium des Vereins saßen u.a. Prinzessin von Ratibor und Corvey, Freifrau von Reischach-Vierseitig mit Knickfalte und Abheftlochung. Format: 22x33. (E002)



Los 697 **Ausruf: 10 €**
Extra-Blatt Mannheimer Tageblatt 2.9.1914

Bericht über erste Siege zwischen Reims und Verdun. Einseitig. Schlechte Papierqualität; an Knickfalten teils eingerissen. Format: 24,5x42. (E009)



Los 698 Ausruf: 110 €
**Kriegs-Chronik 1914-18 für den
 Musketier Georg Lang**

"Urkunde" für den Inhaber des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer. Militärischer Lebenslauf für die Einsätze an der Westfront in unterschiedlichen Abteilungen. Litho und Druck bei Kleis & Volbert in München. Hrsg.: National-Verlag, München. In der Mitte war Platz für ein Portrait-Foto des zu Ehrenden. Tolle Gestaltung mit Adler, Reichsfahnen, zwei Soldaten, Hermanns-Denkmal und Niederwald-Denkmal, zwei Geschützen, U-Boot und Kriegsschiff. Farbig, in Holzrahmen unter Glas. Gesamtformat: 55x44. (E014)



Los 699 Ausruf: 110 €
**Kriegs-Chronik 1914-18 für Karl Große,
 Sächs. Fuhrpark Kolonne No. 676**

"Urkunde" für den militärischen Lebenslauf und die Einsätze an der Westfront in unterschiedlichen Abteilungen. Entwurf Anton Hoffmann München 1916. In der Mitte war Platz für ein Portrait-Foto des zu Ehrenden hier Eisernes Kreuz. Tolle Gestaltung mit Löwe, Reichsfahnen, zwei Soldaten, Bavaria-Denkmal und Niederwald-Denkmal, zwei Geschützen und zahlreichen Utensilien. Farbig, in Holzrahmen unter Glas mit Passepartout. Format: 36,5x26,5 bzw. 62x50. (E014)